



Die treuen Mitarbeiter mit Hans Stangl und Stefan Kulzer

Fotos: Nicklas

Treue Mitarbeiter sind das Rückgrat bei Stangl-Group

WIRTSCHAFT Der Betrieb will heuer in Roding erweitern und seine Kapazitäten weiter vergrößern.

VON PETER NICKLAS

RODING. „Die Trends erkennen und auch weiter die richtigen Wege einschlagen.“ Dies ist nach den Worten von Geschäftsführer Hans Stangl die Devise des Unternehmens Stangl & Kulzer Group, sie soll es auch weiterhin bleiben. Dazu bedarf es nach seinen Worten nicht nur des Heranziehens und der Ausbildung junger, dynamischer Kräfte, sondern auch der Erfahrung bewährter Mitarbeiter. 16 von ihnen wurden bei einer Feier in der Weiblerwirtschaft in Kalsing für langjährige Zugehörigkeit zum Betrieb geehrt.

Erweiterung ist geplant

„Ohne euch wäre diese Entwicklung nicht möglich gewesen“, so Hans Stangl zu den erfahrenen Kräften. Zwei von ihnen hatten noch in dem umgebauten Stall in Unterlintach ihre Tätigkeit begonnen, viele stammen aus dem in der eigenen Lehrwerkstatt herangebildeten Nachwuchs.

Als markante Punkte in den letzten Jahren nannte Stangl den Aufbau eines zweiten Standortes in Waldmünchen, den Einstieg in die Carbon-Fertigung und den Bau des eigenen Autos, des Roadster „Roding“. Stets sei das Bestreben im Vordergrund gestanden, „das Unternehmen in die richtige Richtung zu lenken“. Dies gelte auch für das heurige Jahr mit der geplanten Erweiterung in Roding, im Frühsom-

TREUE MITARBEITER

25 Jahre

- **Siegfried Daiminger**, CNC-Dreher
- **Rudolf Six**, Teamleiter Drehen
- **Klaus Kreitmeier**, bis 2008 Ausbildungsleiter, heute Betriebsleiter der SK Präzisionstechnik Stangl & Kulzer GmbH in Waldmünchen

20 Jahre

- **Robert Heitzer**, Stellvertretender Teamleiter Programmieren
- **Elke Premm**, Qualitätsprüferin
- **Eduard Bachmeier**, Teamleiter Programmieren
- **Johann Dirscherl**, CNC-Fräser

15 Jahre

- **Christian Schild**, CNC-Schleifer

10 Jahre

- **Daniel Ederer**, Teamleiter Werkbank, Versand
- **Reinhard Zach**, CNC-Fräser
- **Tobias Weber**, Stellv. Teamleiter Drehen, CNC-Dreher
- **Stephan Nirschl**, Programmierer
- **Andreas Brandl**, CNC-Schleifer
- **Joachim Blab**, CNC-Dreher
- **Thomas Meier**, CNC-Fräser
- **Thomas Himmelstoß**, Teamleiter QS

mer soll mit dem Bau begonnen werden als einem „weiteren Meilenstein“, denn „wir wollen auf dem jetzigen Stand nicht stehen bleiben“, so Hans Stangl.

Der zweite geschäftsführende Gesellschafter, Stefan Kulzer, erinnerte an den erheblichen Zuwachs der Belegschaft, die Steigerung auch in Sachen Qualität und Behauptung auf dem Markt sei nur durch tüchtige Mitarbeiter möglich. Die Treue vieler Mitarbeiter zum Betrieb sei „ein Zeichen, dass das Betriebsklima stimmt“. „Die Zeit wird nicht einfacher“, so der Ausblick von Stefan Kulzer auf kommende Jahre, es sei auch weiterhin eine Mischung aus jungen und erfahrenen Leuten die beste Voraussetzung, um den Herausforderungen gewachsen zu sein.

Geschäftsführer Richard Brunner von der IHK bezeichnete das Unternehmen als „Marke in der Region“. Die Geschäftsführer seien sich bewusst, dass „die Mitarbeiter das wichtigste

Vermögen eines Betriebes sind“. „Dies sind die Pfunde, mit denen auch die Firma Stangl wuchern kann“. Ein Dank gelte den Unternehmern dafür, dass sie „die richtigen Rahmenbedingungen schaffen“. Richard Brunner nutzte die Gelegenheit auch zu einem herzlichen Dank an Hans Stangl für sein Engagement bei der Industrie- und Handelskammer. und auch an Klaus Kreitmeier, der seit vielen Jahren bei der überbetrieblichen Ausbildung und in der Prüfungskommission seine Erfahrungen mit einbringt.

Ein wichtiger Faktor für Roding

„Die Firma Stangl & Kulzer Group ist auch für Roding ein wichtiger Faktor“, so zweiter Bürgermeister Alfred Reger. Dass sich die Stadt in den vergangenen Jahren so gut entwickeln und viele Projekte in Angriff nehmen konnte, sei auch den gut funktionierenden Betrieben zu verdanken. Sie werde auch weiterhin alles tun, um die Wirtschaft in ihren Belangen zu unterstützen.